

12/08

Inhalt

originalarbeit

11 Evaluierung der Praktikabilität des RAI-HC 2.0 in der Steiermark

Ingrid Feuerstein, Elisabeth Kendlbacher, Elfriede Fritz; Bregenz, Hall.i.T.

pflegebildung

a9 Neues Ausbildungsmodell an der Paracelsus Universität • Auszubildende übernehmen die Pflege • Erste habilitierte Pflegewissenschaftlerin Österreichs • Lehrgang für basics und mittleres Management • Masterstudium für Pflegeabsolventen • Wissenschaft. Chronische Erkrankungen • Advanced Nursing Practice Bachelor • Univ.-Lehrgang für Rettungsdienstmanagement

a12 Pflege & Wissenschaft

pflegepraxis

a14 Die letzte Lebensphase erleichtern

DDR. Mag. Monique Weissenberger-Leduc, Wien

a18 Lebendigkeit für eine tragbare Realität

Ursula Stöhr, Berlin

freizeit & leben

a26 Teresa Margolles: Kunst aus der Vergänglichkeit • Wohlfühlen: Mit

Kälte für mehr Beweglichkeit • Erzählkunst: Geschichten aus dem Orient

• **Buch:** Arabische Alltagsgeschichten

4 Panorama

a12 Impressum

a22 aktuell: Wundmanagement

a24 aktuell: Stoma

a25 Veranstaltungen

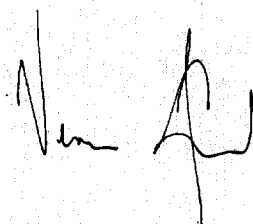
a28 Produkte

Bitte engagieren!

Die Pflege organisiert sich! Ob es nun im Berufsverband oder anderen standespolitischen Organisationen ist oder in Fachgesellschaften – engagierte Vertreter der Berufsgruppe haben erkannt, dass man gemeinsam besser vorankommt und auch die Motivation steigern kann – bei sich selbst und bei den Kollegen. Gutes Mittel gegen Frust und Burnout! Der Österreichische Verband der Stomatherapeuten feierte im vergangenen Herbst sein 20-jähriges Jubiläum. Gemeinsam hat man erreicht, dass in Innsbruck und Wien und nun auch in Salzburg Ausbildungslehrgänge für diesen hochsensiblen Bereich eingerichtet wurden, um die Pflege mit den entsprechenden Kompetenzen ausstatten zu können. Und auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit funktioniert auf diese Art besser. Im Bereich des Wundmanagements hat sich, ebenfalls interdisziplinär, die Österreichische Wundgesellschaft mit Fachveranstaltungen und Fortbildungen einen festen Platz geschaffen und zur Förderung der Dekubitusprophylaxe wurde kürzlich in Wien eine, gleichfalls interdisziplinär zusammengesetzte, Gesellschaft gebildet. Das sind freilich nur einige wenige Beispiele für viele. Der österreichische Gesundheits- und Krankenpflegeverband hat sich mit seiner Präsidentin Ursula Frohner zum Ziel gesetzt, die Anliegen der Pflege stärker in der Öffentlichkeit und in den politischen Entscheidungsstellen zu präsentieren. Eines der Anliegen ist die Schaffung einer Pflegekammer. Derartige Bestrebungen gibt es auch in Deutschland. Der Vorteil ist klar: Ansprechpartner mit hoheitsrechtlicher Vertretungsbefugnis und bessere Positionierung der Interessen der Pflege – und damit auch der Patienten und Gepflegten. Viel Engagement von jedem Einzelnen ist gefordert. Das neue Jahr wäre dazu ein guter Anlass

wünscht Ihnen

Ihre



Verena Kienast
verena.kienast@springer.at